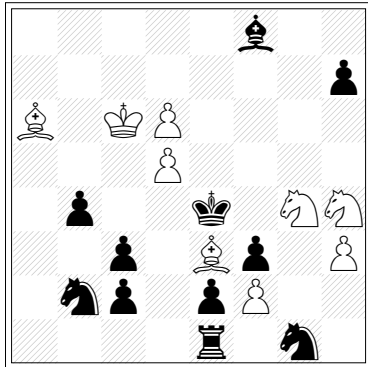


Mehrzüger-Entscheid „Schach“ 1999

Zu begutachten waren 31 Mehrzüger-Urdrucke, deren Niveau sich als erfreulich hoch erwies. Selbst beim Anlegen strengerer Maßstäbe hat mehr als die Hälfte der Beiträge eine Auszeichnung verdient. Es können vier Preise, sechs ehrende Erwähnungen und neun Lobe vergeben werden. Ich hoffe, meine Reihung ist hinlänglich von objektiven Kriterien bestimmt und nachvollziehbar.

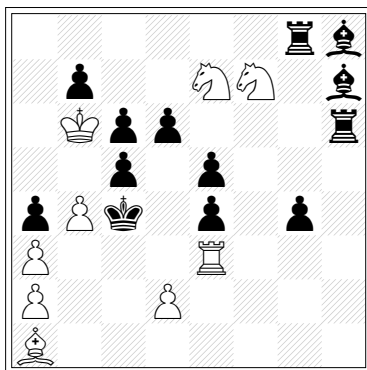
1. Preis: Nr. 14323 von Michael Herzberg, Bad Salzdetfurth.



#11 (9+11)

Dieses Spitzenstück besticht durch klug motivierte Pendel-Manöver mit eingelagertem Dreiecksmarsch des wK. Die Weglenkung des anfangs störenden Sb2 macht eine recht komplizierte Prozedur erforderlich. Auch die Schlusswendung gefällt. 1. Sf5? K:f5 2. Ld3+ S:d3 - 1. Lc8! (dr. 2. Lf5#) Kd3 2. Se5+ Ke4 3. Sf7 Kd3 4. Kc5 Sa4+ 5. Kb5 Ke4 6. Kc6 Kd3 7. Se5+ Ke4 8. Sg4 Kd3 9. La6+ Ke4 10. Sf5! K:f5 11. Ld3#. Alle Elemente fügen sich zu einem harmonischen Ganzen zusammen.

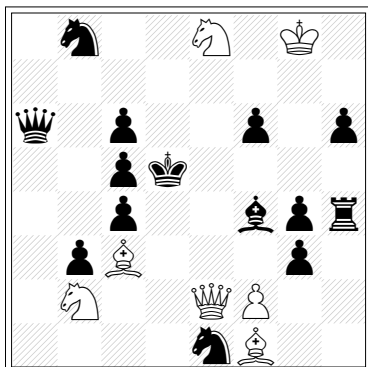
2. Preis: Nr. 14248 von Alois Johandl, Mödling (Österreich).



#6 (9+13)

Ebenfalls ein Glanzstück, das durch seine unkonventionell wirkende Einleitung, durch elegante Batteriemänöver, durch Blockbildung und überraschende Nowotny-Schlusswendung beeindruckt. 1. Tc3+? käme zu früh, da e5 doppelt gedeckt ist. Deshalb zuvor 1. b:c5! (dr. 2. Tc3+ Kd4 3. Tb3+ Kc4 4. d3+ e:d3 5. Tb4#) d:c5, und jetzt erst 2. Tc3+ Kd4 3. Tf3+ Kc4 4. d3+ e:d3 5. Tf6 T/L:f6 6. S:e5/S:d6#.

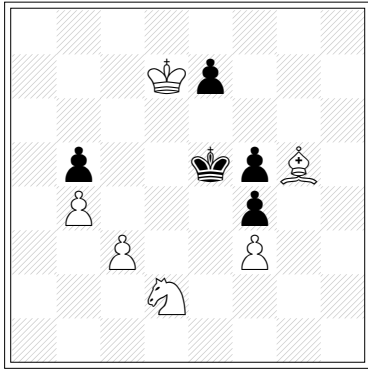
3. Preis: Nr. 14378 von Ralf Krätschmer, Neckargemünd.



#6 (7+14)

Nachdem sich der wK listig unter Beschäftigung der sD nach g6 herangeschlichen hat, kann Weiss effektiv zum Schlussangriff ansetzen. Das D-Opfer auf e4 bildet den Höhepunkt der Kombination, und die verbleibenden Leichtfiguren erledigen den Rest. 1. Kf7! (dr. 2. De6#) Da7+ 2. Kg6 (dr. 3. D:c4#) Da6 3. f3! g:f3 4. De4+! K:e4 5. S:f6+ Ke3 6. Sd1# MM.

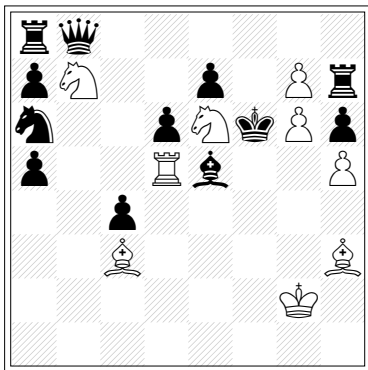
4. Preis: Nr. 14338 von Wolfgang Andreis, Cloppenburg.



Ein auf den ersten Blick harmlos anmutendes Stück, trotzdem alles andere als ein Leichtgewicht. Der wS wird auf eine günstigere Position geführt, wobei in erster Linie der Super-Schlüssel die hohe Auszeichnung rechtfertigt. 1. Sc4+! Kd5! 2. Sb2 Ke5 3. L:e7 Kd5 4. Lf8 Ke5 5. Lg7+ Kd5 6. c4+ b:c4 7. Sa4 c3 8. Sb6# MM.

#8 (6+5)

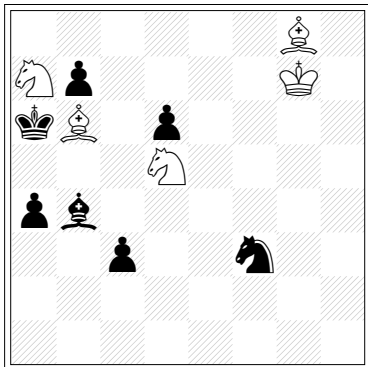
1. ehrende Erwähnung: Nr. 14322 von Michael Herzberg, Bad Salzdetfurth.



Wiederum beeindruckende Pendel-Manöver mit genau „getimtem“ Austricksen der schwarzen Königin. 1. Le1! Lf4 2. Lh4+ Lg5 3. Lf2 Lf4 4. Sbd8 D:d8 5. Lh4+ Lg5 6. Le1 Lf4 7. Lc3+ Le5 8. Td4 L:d4 9. L:d4 matt.

#9 (9+12)

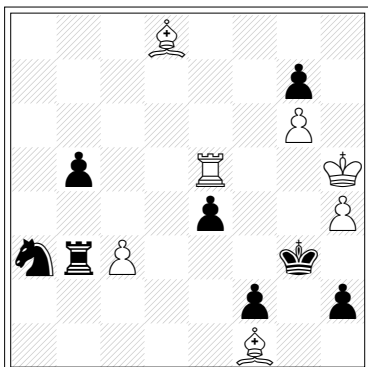
2. ehrende Erwähnung: Nr. 14231 von Ferad Kakabadse, Batumi (Georgien).



Sympathisches Pendel-Stück, makellos konstruiert. 1. Sc8! Kb5 2. Sc7+ Kc6 3. Ld5+ Kd7 4. Le6+ Kc6 5. Sd5 Kb5 6. Sa7+ Ka6 7. Lh3 Sd2 8. Ld7 nebst 9. Lb5 MM.

#9 (5+7)

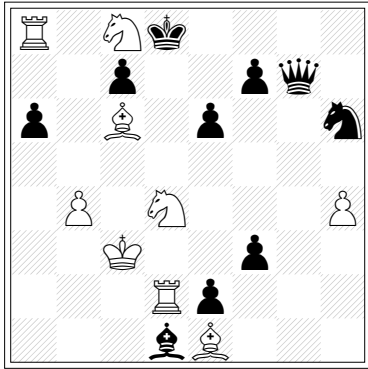
3. ehrende Erwähnung: Nr. 14214 von Hans Klimek, Voerde.



Sparsam inszenierter Rundlauf des wL - nebst sonstigen Feinheiten. 1. Lc7! Kf4 2. Td5+ Kf3 3. Tf5+ Ke3 4. Lf4+ Kf3 5. Lg5+ Kg3 6. Le7 Sc4 7. Ld8 Sd6 8. Lc7 nebst 9. L:d6 matt.

#9 (7+8)

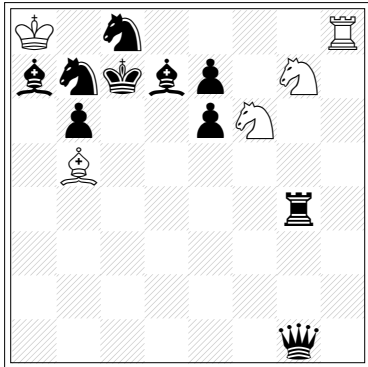
4. ehrende Erwähnung: Nr. 14396 von Rainer Ehlers, Lüneburg.



Zusammengesetzte Lenkung der sD zum schädlichen Block; gute Handhabung der Batterien auf der d-Linie und der 8. Reihe.
 1. Kc4! Dg4 2. Kc5 Dg1 3. Lf2 D:f2 4. Kc4 D:h4 5. Kc3 Df6 6. Sb6+ Ke7 7. Te8+ Kd6 8. Sc4 matt.

#8 (9+10)

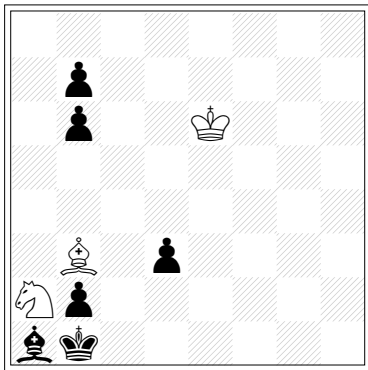
5. ehrende Erwähnung: Nr. 14213 von Wladimir W. Nikitin, Borowitschi (Russland).



Beachtliches Effektstück, bei welchem das präzise vorbereitete T-Offer auf d8 einen starken Eindruck hinterlässt.
 1. Sfe8+! Kd8 2. Sd6+ Kc7 3. Sge8+ L:e8 4. S:e8+ Kd8 5. Sg7+ Kc7 6. Td8 Sc5 7. S:e6+ S:e6 8. Td7 matt.

#8 (5+10)

6. ehrende Erwähnung: Nr. 14286 von Wolfgang Andreis, Cloppenburg.

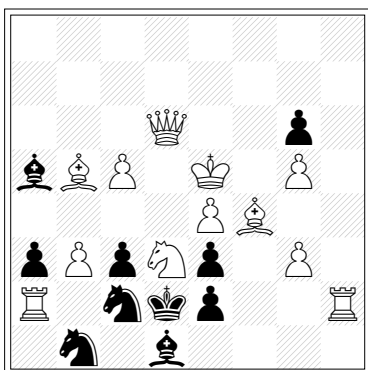


Nicht schwierig zu lösen, recht anmutig, gediegene Kost!
 Platzwechsel sK-wS im 7. Zug.
 1. Kd5! d2 2. Sc3+ Kc1 3. Se2+ Kb1 4. Kc4 d1D 5. L:d1 Ka2 6. Sc3+ Ka3 7. Sb1+ Ka2 8. Lc2 b5+ 9. Kb4 b6 10. Sc3 matt.

#10 (3+6)

Lobe (ohne Rangfolge):

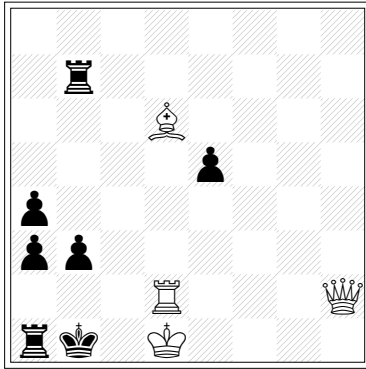
Lob: Nr. 14267 von Peter Heyl, Eisenach.



Siegfried-Thematik in ansprechender Realisierung; bietet etliche Überraschungen!
 1. Kd5! (2. L:e3+) Lc7 2. Tf2 Lb8 3. Dc7 L:c7 4. L:c7 e:f2 5. Lf4 matt, 3....La7 4. L:e3+ K:e3 5. Df4 matt.

#5 (12+10)

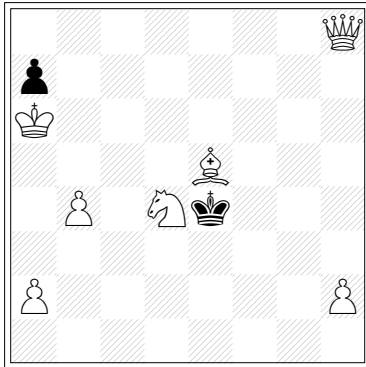
Lob: Nr. 14268 von Dr. Ulrich Auhagen, Düsseldorf.



Gut motiviertes D-Opfer und aparte Schlusswendung.
 1. L:a3! T:a3 2. Tb2+ Ka1 3. D:e5 Tb5,Te7 4. Dc3 Tc5,Tc7 5. Dc1+ T:c1+ 6. K:c1 Ta2 7. Tb1 matt.

#4 (7+2)

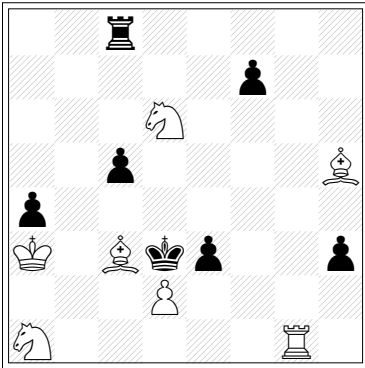
Lob: Nr. 14303 von Bota Stojanovic, Belgrad (Jugoslawien).



Sehenswerte Sternflucht im 2. Zug nebst hübschen Echomatts.
 1. Dh5! Kd5 2. Sb5 Kc4 3. Dd1 K:b4 4. Dd4 matt, 2....Kc6 3. Sc7 Kd7 4. De8, 2....Ke4 3. Sc3+ Kd3,Ke3 4. De2, 2....Ke6 3. Sc7+ Kd7,Ke7 4. De8 matt.

#4 (7+2)

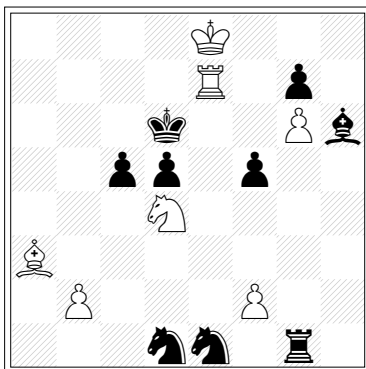
Lob: Nr. 14305 von Dieter Werner (nach A. Volkmann).



Stellt gegenüber dem Vorbild einen nicht unerheblichen konstruktiven Fortschritt dar! Vor allem die Einleitung gefällt!
 1. Sc2! K:c2 2. Ld1+ Kd3 3. Tg5 f5 4. T:f5 e:d2 5. Tf3 matt.

#5 (7+7)

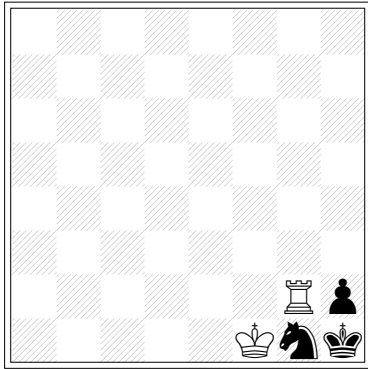
Lob: Nr. 14355 von Gabriele Bauers, Hamburg.



Das fein ausgeklügelte Exzelsior-Manöver fand zu Recht guten Anklang!
 1. f4! (2. Td7) L:f4 2. b4 Sd3 3. b5 Se3 4. b6 T:g6 5. b7 nebst 6. b8D,L matt.

#6 (7+9)

Lob: Nr. 14356 von Dr. Ulrich Auhagen, Düsseldorf.

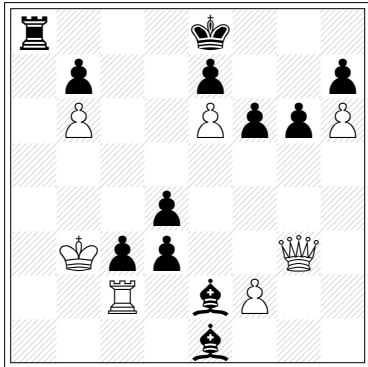


Pointiertes T-S-Duell. Trotz mancher Vorbilder noch hinreichend eigenständig!

1. Kf2! Se2 2. Tg4 Sg3 3. Td4 Se4+ 4. Kf3 Sc3 5. Tg4 Se2 6. Ta4 Sg1+ 7. Kf2 Se2 8. Te4 Sg1 9. Kg3 Se2+ 10. T:e2 Kg1 11. Te1 matt, 9....Sh3 10. Te2 Sg1 11. T:h2 matt, 9....Sf3 10. K:f3 Kg1 11. Te1 matt, 7....Sh3+ 8. Kg3 Sg1 9. Te4/Ta2 usw.

#11 (2+3)

Lob: Nr. 14380 von Dr. Rolf Trautner, Oberstdorf.

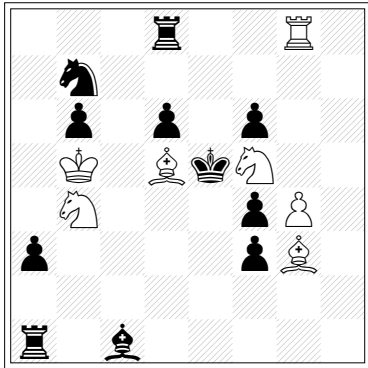


Verhinderung der langen Rochade. Idee bekannt, jedoch nett dargestellt!

1. Ta2! Ld1+ 2. Kc4 La4+ 3. T:a4 T:a4+ 4. K:d3 Ta8 5. D:g6+ h:g6 6. h7 Kf8 7. h8D matt.

#7 (7+12)

Lob: Nr. 14394 von Ralf Krätschmer, Neckargemünd.

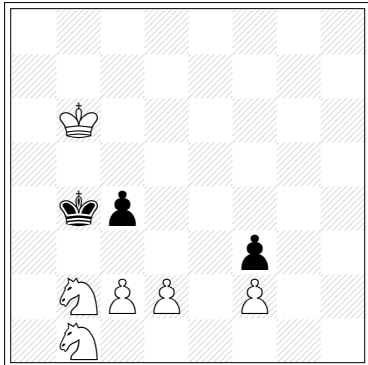


Beeindruckendes Pendel-Manöver bei vorzüglicher Materialbeherrschung!

1. Le1! Lb2 2. Sh4 Kd4 3. Ld2 Tf1 4. Sf5+ Ke5 5. L:f4+ K:f4 6. Sd3 matt.

#6 (7+11)

Lob: Nr. 14395 von Juri A. Suschkow, St. Petersburg (Russland).



Trickreiches Zugwechselstück, sparsam konstruiert!

1....c3 2. d:c3 matt, 1. Sd1! Ka4 2. Sdc3+ Kb4 3. Se4 c3 4. d3 Ka4 5. Sc3+ Kb4 6. Se4 Ka4 7. Sc5+ Kb4 8. c3 matt.

#8 (6+3)